

MEDIENMITTEILUNG

CVP: Kultur Ja – Krawalle Nein

Die CVP der Stadt Bern hat an ihrer gestrigen Parteiversammlung folgende Parolen gefasst: Sie empfiehlt getreu der Devise „*Kultur Ja – Krawalle Nein*“ ein einstimmiges **Nein zur Reitschulinitiative** und setzt stattdessen auf die *Durchsetzung klarer Richtlinien*, wie sie sie im Stadtparlament erfolgreich durchgesetzt hat. Die CVP sagt auch einstimmig **Ja zur WankdorfCity-Kreditaufstockung** – die Stadt Bern braucht *dringend Standorte von hoher Qualität*, um im diesbezüglichen Wettbewerb bessere Karten zu haben.

Im Hinblick auf die bevorstehende Abstimmung zur **Kita-Initiative** hat sich die CVP in einer Konsultativabstimmung klar für eine **Alternative mit Betreuungsgutscheinen** ausgesprochen. Sie hat ihre Fraktion im Stadtrat mit Nachdruck aufgefordert, alle Energie für eine *sinnvolle Alternative zur Giesskannen-Initiative einzusetzen*. Schliesslich hat die CVP auch konsultativ über die **Initiative zur EnergieWendeBern** befunden. Die CVP sagt Nein zur Initiative und **Ja zum Gegenvorschlag: Ökonomie und Ökologie dürfen keine Gegensätze bilden**. Der Gegenvorschlag kombiniert ökonomische Anreize mit ökologischen Forderungen – dies ist der einzig gangbare Weg, um die Umwelt nachhaltig zu schützen.

Für Rückfragen:

Michael Daphinoff, Parteipräsident, 078 805 17 17

Béatrice Wertli, Stadträtin / Co-Präsidentin Fraktion BDP/CVP, 076 319 30 47

Bern, 26. August 2010